

04.12.1989

## **Beschlußempfehlung und Bericht**

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksachen 10/4600 und 10/4826 -

- 2. Lesung -

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes  
Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1990  
(Haushaltsgesetz 1990)

Einzelplan 01 - Landtag

Berichterstatter Abgeordneter Weiss CDU

### Beschlußempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 01 wird mit den aus dem Bericht ersichtlichen Änderungen angenommen.

Datum des Originals: 04.12.1989/Ausgegeben: 04.12.1989

Die Veröffentlichungen des Landtags sind fortlaufend oder auch einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 4000 Düsseldorf 1, Postfach 1143, Telefon (0211) 8842439, zu beziehen.

4901-2

## Bericht

### A Beratungsergebnis des Fachausschusses

Der Entwurf des Einzelplans 01 wurde vom Hauptausschuß beraten. Das Ergebnis ist in dem beigehefteten Bericht - Vorlage 10/2403 - dargestellt.

### B Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuß

Das für alle Einzelpläne zusammengefaßte Ergebnis der Beratung des Personaletats in der Arbeitsgruppe "Personalbedarf und Stellenpläne" und im Haushalts- und Finanzausschuß ist aus dem Bericht zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 1990 - Drucksache 10/4915 - zu ersehen.

Der Haushalts- und Finanzausschuß hat sich am 30. November 1989 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 01 befaßt. Er folgte den Empfehlungen der Arbeitsgruppe "Personalbedarf und Stellenpläne" und des Hauptausschusses nach Maßgabe der beschlossenen Änderungen.

Die SPD-Fraktion stellte folgende Anträge:

1. Zu  
Kapitel 01 010

Titel 541 40 - Für besondere Veranstaltungen des Landtags

- a) Ansatzserhöhung um 350 000 DM und
- b) Ausbringung eines Haushaltsvermerks:  
"Die Ausgaben in Höhe von 350 000 DM für das Hearing "Europa der Regionen" dürfen nur mit Einwilligung des Haushalts- und Finanzausschusses geleistet werden."

#### Begründung

Ansatzserhöhung mit der Maßgabe, den Mehrbetrag entsprechend der Absprache der Fraktionsvorsitzenden vom 17. November 1989 für das von Landtag und Landesregierung geplante Hearing "Europa der Regionen" zur Verfügung zu stellen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

2. Zu  
Kapitel 01 010

Titel 515 10 - Geräte, Ausstattungsgegenstände und  
Maschinen für Verwaltungszwecke

Ansatzverminderung um 300 000 DM

Begründung

Deckung für Ansatzerhöhung Kapitel 01 010 Titel 541 40  
(Hearing "Europa der Regionen")

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

3. Zu  
Kapitel 01 010

Titel 812 00 - Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegen-  
ständen und Maschinen

Ansatzverminderung um 200 000 DM

Begründung

Deckung für Ansatzerhöhung Kapitel 01 010 Titel 541 40  
(Hearing "Europa der Regionen")

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

4. Zu  
Kapitel 01 010

Titel 684 10

- a) Ansatzerhöhung um 500 000 DM
- b) Ausbringung eines Haushaltsvermerks:  
"Die Ausgaben in Höhe von 500 000 DM dürfen nur mit  
Einwilligung des Haushalts- und Finanzausschusses ge-  
leistet werden."
- c) Betragsmäßige Anpassung der Erläuterungen  
(Mittelaufteilung auf die Fraktionen ist noch bis zur  
3. Lesung abzustimmen.)

Begründung

Mittelaufstockung entsprechend der Absprache der  
Parlamentarischen Geschäftsführer vom 27. November 1989

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Die CDU-Fraktion stellte den aus dem Anhang ersichtlichen Antrag, der mit den Stimmen der SPD-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion der F.D.P. abgelehnt worden ist.

Die F.D.P.-Fraktion beantragte, die Ansatzzerhöhung bei Kapitel 01 010 Titel 714 30 (wie vom Hauptausschuß empfohlen) zu streichen. Sie sieht diese Position nicht als hinreichend begründet an.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. und eine Stimme der Fraktion der CDU bei Enthaltung der übrigen Mitglieder der CDU-Fraktion abgelehnt.

Die von der Landtagsverwaltung angeregte Ansatzänderung sind zur Kenntnis genommen, jedoch nicht beraten worden. Es wurde jedoch Prüfung und gegebenenfalls Antragstellung zur 3. Lesung in Aussicht gestellt.

Bei der Endabstimmung nahm der Haushalts- und Finanzausschuß den Entwurf des Einzelplans 01 unter Einbeziehung der Änderungsempfehlungen des Hauptausschusses der "Arbeitsgruppe Personalbedarf und Stellenpläne" und der zuvor genannten Beschlüsse zur 2. Lesung einstimmig an.

Weiss  
Vorsitzender

Beigeheftet: Vorlage 10/2403

Anhang: Änderungsanträge der Fraktion der CDU

Anlage: Veränderungsnachweis des Finanzministers auf der Grundlage der Zweiten Ergänzung (Drucksache 10/4970) mit

Anlage 1: Änderungen in den Haushaltsansätzen  
Anlage 2: Änderungen in den Stellenplänen und Stellenübersichten

Änderungsantrag Nr. 1  
der Fraktion der CDU  
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksachen 10/4600 und 10/4826

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes  
Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1990  
Haushaltsgesetz 1990

1. Die Ansätze (Teilansätze) bei nachstehenden Haushaltsstellen mit insgesamt 66 425 200 DM werden gestrichen:

Kapitel 03 110 Titel 714 00, 716 00, 736 00, 752 00 (Teilansatz), 757 00, 763 00, 765 00 (Teilansatz), 774 00, 777 00, 779 00, 794 00 und 796 00;

Kapitel 03 370 Titel 712 00;

Kapitel 04 040 Titel 718 00 und 792 00;

Kapitel 04 050 Titel 739 00;

Kapitel 07 120 Titel 712 00;

Kapitel 07 330 Titel 716 00 und 718 00;

Kapitel 09 010 Titel 712 00;

Kapitel 10 220 Titel 712 00;

Kapitel 10 410 Titel 712 00 und 717 00;

Kapitel 11 070 Titel 717 00 und 718 00;

Kapitel 12 050 Titel 755 00 und 776 00;

Kapitel 14 630 Titel 783 00 und 784 00.

2. Die Ansätze bei den Titeln der Obergruppe 81 in allen Einzelplänen mit Ausnahme des Polizei- (03 110) und der Hochschulkapitel (06 111 bis 06 820) werden um 30 v.H. mit dem Ergebnis eines Einsparungsbetrages von insgesamt mindestens 45 000 000 DM reduziert.

Begründung:

zu 1.: Um Baukapazitäten und Mittel für den Wohnungsbau freizumachen, sind Baumaßnahmen des Landes zu verschieben. Im wesentlichen handelt es sich um solche Baumaßnahmen, für die Haushaltsunterlagen nach § 24 LHO noch nicht vorliegen sowie um solche, die ohne Not verschiebbar sind (Umbau Ständehaus und Elisabethstr. 5-11 in Düsseldorf). Ausgenommen von dieser Maßnahme sind: Hochschulbereich, aus Strukturhilfemitteln und ZIM-Mitteln finanzierte Baumaßnahmen.

zu 2.: Um Mittel für den Wohnungsbau verfügbar zu haben sowie zur Vermeidung einer weiteren Verschuldung des Landes ist es erforderlich, 30 % der für 1990 vorgesehenen Beschaffungsmaßnahmen (mit Ausnahme der Polizei- und Hochschulbereiche) zu verschieben.

4901-7

**LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN**

17.11.1989

10. Wahlperiode

## **Vorlage**

an den Haushalts- und Finanzausschuß



Entwurf des Haushaltsgesetzes 1990

Einzelplan 01 - Landtag

- Drucksachen 10/4600 und 10/4826 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des  
Hauptausschusses

Berichterstatter Abgeordneter Dr. Heimes CDU

Beschlußempfehlung

Der Einzelplan 01 - Landtag - wird mit nachstehenden Änderungen angenommen.

Bericht

Der Hauptausschuß hat den Einzelplan 01 in den Sitzungen am 4. Oktober sowie am 8. und 15. November 1989 beraten. Die von der SPD-Fraktion gestellten Anträge wurden auf Grund der Vorlage des Präsidenten des Landtags vom 2. Oktober 1989 eingebracht.

Personalität

1. Titel 411 17 - Altersentschädigung, Hinterbliebenenversorgung, Versorgungsabfindung und Sterbegeld nach den §§ 12 bis 18 und 45 Abgg NW

Entsprechend der Änderung des Abgeordnetengesetzes - Drucksache 10/4843 - wird das Wort "Sterbegeld" durch das Wort "Überbrückungsgeld" ersetzt. Ferner erhalten die Erläuterungen zu Titel 411 17 folgende Fassung:

Allgemeine Altersentschädigung	1 500 000 DM
Altersentschädigung in Folge von Gesundheitsschäden	80 000 DM
Versorgungsabfindung	260 000 DM
Überbrückungsgelder	40 000 DM
Hinterbliebenenversorgung	220 000 DM
Versorgung in sonstigen Fällen	730 000 DM
<b>zusammen:</b>	<b>2 830 000 DM.</b>

Die von der Fraktion der SPD beantragten Änderungen wurden einstimmig beschlossen.

2. Titel 422 10 - Bezüge der Beamten

Die Fraktion der SPD beantragte folgende Änderung des Stellenplanes:

a) Bes.gr. A 13 BBesO - Oberamtsrat  
Erhöhung von 19 Stellen  
um 3 Stellen  
auf 22 Stellen

b) Bes.gr. A 12 BBesO - Amtsrat  
Erhöhung von 6 Stellen  
um 1 Stelle  
auf 7 Stellen

Stellen für beamtete Hilfskräfte

c) Bes.gr. A 15 BBesO - Regierungsdirektor  
Erhöhung von 0  
um 2 Stellen  
auf 2 Stellen

zu a) und b):

Nachdem es zunehmend schwieriger wird, sowohl ausgebildete Parlamentsstenographen als auch Stenographenanwärter zu gewinnen, sollen nach den Beispielen von Berlin, Bremen und Bayern jetzt auch in Nordrhein-Westfalen Parlamentsprotokollanten, die mit Hilfe von Tonbandaufzeichnungen die Sitzungsprotokolle erstellen, eingesetzt werden. Es ist beabsichtigt, hierfür zwei Beamte des gehobenen Dienstes mit einer Ausbildung in der inneren allgemeinen Verwaltung zu gewinnen. Nach der Einarbeitung werden Mittel für Gaststenographen eingespart.

Zwei weitere Stellen werden für die Datenverarbeitung benötigt.

Mit dem beabsichtigten Ausbau des Kommunikationssystems im Bereich der Abgeordneten ergibt sich ein gesteigerter Entwicklungs- und Betreuungsaufwand. Die Sachgebiete "Systementwicklung/Betrieb der Datenverarbeitung" sowie "Benutzerservicezentrum" sind daher personell zu verstärken. Der Umfang der an die Firma Philips PKI zu vergebenen Leistungen kann durch den Einsatz eigener Mitarbeiter reduziert werden.

zu c):

Für die Kommission zur "Erhaltung und Fortentwicklung der Bundesstaatlichen Ordnung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland" waren im Haushalt 1989 für den Landtag zwei Stellen für beamtete Hilfskräfte der Besoldungsgruppe A 15 BBesO ausgewiesen. Die Stellen waren mit einem kw-Vermerk zum 31.12.1989 versehen, da die Tätigkeit der Kommission zu diesem Zeitpunkt enden sollte. Nachdem die Kommissionsarbeit nunmehr im Jahre 1990 fortgesetzt wird, sind die Stellen erneut zu etatisieren. Gleichzeitig soll ein kw-Vermerk zum 31.12.1990 ausgebracht werden. Zur weiteren Begründung wurde auf die mit Schreiben des Landtagspräsidenten vom 14.11.1989 vorgelegten Erläuterungen zu den Stellenanforderungen für den Aufbau des Informations- und Kommunikationssystems verwiesen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimme der F.D.P.-Fraktion bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU angenommen.

Der Antrag der Fraktion der F.D.P., der Stellenplanerhöhung für zwei Beamte für die Datenverarbeitung nicht zuzustimmen, wurde mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die F.D.P.-Fraktion bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU abgelehnt.

## 3. Titel 425 10 - Bezüge der Angestellten

Die Fraktion der SPD beantragte folgende Änderung des Stellenplans:

a) Verg.Gr. VIB BAT  
Erhöhung von 19 Stellen  
um 3 Stellen  
auf 22 Stellen

b) Verg.Gr. VII/VIII BAT  
Erhöhung von 41  
um 1 Stelle  
auf 42 Stellen.

zu a):

Neben den beiden Stellen für beamtete Hilfskräfte (s.o.) ist für die Kommission zur "Erhaltung und Fortentwicklung der Bundesstaatlichen Ordnung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland" auch eine Stelle der Verg.Gr. VIB BAT mit kw-Vermerk zum 31.12.1990 erforderlich.

Die zweite Stelle der Verg.Gr. VIB BAT wird für das Referatssekretariat des Referates III.2 - Öffentlichkeitsarbeit, Besucherdienst, Landtag Intern - benötigt. Für dieses Referat, das bisher durch den Abteilungsleiter geführt wurde, ist die Stelle eines Referatsleiters eingerichtet und besetzt worden. Wie für alle anderen Referate des Hauses ist eine Referatssekretärin notwendig, die neben den Schreibaufgaben auch referatsinterne Bürodienste ausüben soll. Derzeit verfügt das Referat über keine Schreibkraft.

Die dritte Stelle der Vergütungsgruppe VIB BAT soll aus einer Stelle der Lohngruppe VIII/VII MTL umgewandelt werden. Der Stelleninhaber ist in der Druckerei eingesetzt und erfüllt zwischenzeitlich die tariflichen Voraussetzungen für eine Einstufung in die Vergütungsgruppe VIB BAT.

zu b):

Für das Referat II.1 - Haustechnik, Hausverwaltung, Bauangelegenheiten - ist eine weitere Schreibkraft erforderlich, da der Arbeitsanfall seit dem Einzug in den Neubau erheblich zugenommen hat. Der für oberste Landesbehörden übliche Schlüssel von 1 Schreibkraft zu 6 Diktatberechtigten wird damit nicht überschritten.

#### 4. Titel 426 10 - Bezüge der Arbeiter

Die Fraktion der SPD beantragte folgende Änderung des Stellenplans:

- a) Lohngruppe VIII a/VIII MTL  
Erhöhung von 4 Stellen  
um 4 Stellen  
auf 8 Stellen
  
- b) Lohngruppe VIII MTL  
Erhöhung von 2 Stellen  
um 3 Stellen  
auf 5 Stellen
  
- c) Lohngruppe VIII/VII MTL  
Erhöhung um 1 Stelle, DA 04  
Reduzierung um 1 Stelle, DA 05
  
- d) Lohngruppe VII/VI MTL  
Erhöhung von 11 Stellen  
um 3 Stellen  
auf 14 Stellen

Zu den Anträgen a) bis c):

Einvernehmlich mit Hauptausschuß, der Arbeitsgruppe "Personalbedarf und Stellenpläne" und dem Haushalts- und Finanzausschuß war aus dem 1984 entwickelten Personal-konzept für den Landtagsneubau die Einrichtung von Stellen für Haustechniker/-arbeiter zum Teil zurückge-stellt worden. Zunächst sollten die Erfahrungen mit den technischen Anlagen im neuen Gebäude abgewartet werden. Es ist nunmehr beabsichtigt, weitere Wartungen in eigener Regie durchzuführen. Hierfür sind 8 Stellen für die Haustechnik/-verwaltung erforderlich. Nach der Einarbei-tung der neuen Mitarbeiter werden sich die Aufwendungen für die Fremdvergaben ermäßigen.

Die Reduzierung um eine Stelle der Lohngruppe VIII/VII MTL, DA 05 ergibt sich aus der Umwandlung nach Vergü-tungsgruppe VIb BAT.

zu d):

Nach der Arbeitszeitverkürzung zum 1. April 1989 und zum 1. April 1990 wird sich im Hausordnungs- und Pforten-dienst aus der Umstellung der Schichten und dem notwendi-gen Abbau von Überstunden ein Mehrbedarf von insgesamt 3 Stellen der Lohngruppe VII/VI MTL ergeben.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Sach- und Investitionstitel

1. Titel 512 30 - Erstellung einer Schriftenreihe des Landtags

Die SPD-Fraktion beantragte die Erhöhung des Ansatzes  
von 240 000 DM  
um 100 000 DM  
auf 340 000 DM.

Die Kommission zur "Erhaltung und Fortentwicklung der Bundesstaatlichen Ordnung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland" wird im Jahre 1990 ihre Arbeitsergebnisse in zwei Büchern veröffentlichen. Hierzu werden Mittel in Höhe von 100 000 DM benötigt.

Dieser Antrag wurde bei Stimmenthaltung der Fraktion der F.D.P. einstimmig angenommen.

2. Titel 541 40 - Für besondere Veranstaltungen des Landtags

An dieser Stelle soll der Finanzbedarf etatisiert werden, der benötigt wird, um eine Veranstaltung "Europa der Regionen" durchzuführen. Da die Entscheidung darüber noch nicht gefallen ist, ob die Veranstaltung im Frühjahr 1990 durchgeführt werden soll, wird der notwendige Antrag gegebenenfalls im Haushalts- und Finanzausschuß eingebracht.

3. Titel 547 00 - Betriebsausgaben für die Wirtschaftsbetriebe

Die SPD-Fraktion beantragte die Erhöhung des Ansatzes  
 von 1 680 000 DM  
 um 400 000 DM  
 auf 2 080 000 DM.

Nach dem Wirtschaftsplan werden die voraussichtlichen Ausgaben unter Berücksichtigung möglicher Mehreinnahmen und unter Anpassung der Preise für die Besuchergruppen 2 080 000 DM betragen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

## 4. Titel 714 30 - Neubau des Landtags - Berger Hafen -

Hier beantragte die SPD-Fraktion die Erhöhung des Mittelansatzes

von 11 607 100 DM  
um 20 000 000 DM  
auf 31 607 100 DM.

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanvoranschlags für das Jahr 1990 wurden die Kosten der HU-Bau einschließlich der Nachträge 1 bis 12 berücksichtigt. Für die anschließend entstandenen Kosten wurde durch den Finanzminister im Jahre 1989 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 10 Mio DM zu Lasten 1990 erteilt. Ferner hat der Finanzminister nach § 37 LHO als Vorgriff auf das Jahr 1990 in überplanmäßige Ausgaben von 10 Mio DM eingewilligt.

Sowohl die Verpflichtungsermächtigung als auch die überplanmäßigen Mittel sind 1990 zu etatisieren. Zur Begründung wurde ferner auf ein Schreiben des Staatshochbauamtes Düsseldorf vom 10.11.1989 an den Präsidenten des Landtags verwiesen, in welchem die Gesamtkostensituation zum Landtagsneubau dargestellt wurde.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion gegen die Stimme der F.D.P.-Fraktion angenommen.

Die Erläuterungen sind entsprechend anzupassen.

In der Gesamtabstimmung wurde der Einzelplan mit den beschlossenen Änderungen und Ergänzungen einstimmig angenommen.

Prof. Dr. Farthmann  
Vorsitzender

**Der Finanzminister  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

**Anlage zu Drucksache 10/4901**

B 1

**Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1990**  
**Einzelplan 01: Landtag**

**Anlage 1: Änderungen in den Haushaltsansätzen**

**Anlage 2: Änderungen in den Stellenplänen und Stellenübersichten**

**Einzelplan 01: Landtag**

**Anlage 1: Änderungen in den Haushaltsansätzen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
01 010	Landtag			
411 17	Altersentschädigung, Hinterbliebenenversorgung, Versorgungsabfindung und <u>Überbrückungsgelder</u> nach den §§ 12 bis 18 und 45 AbgG NW  Zu Titel 411 17: Allgemeine Altersentschädigung 1.500.000 DM Altersentschädigung in Folge von Gesundheitsschäden 80.000 DM Versorgungsabfindung 260.000 DM Überbrückungsgelder 40.000 DM Hinterbliebenenversorgung 220.000 DM Versorgung in sonstigen Fällen <u>730.000 DM</u> zusammen: 2.830.000 DM	2.830.000	-	2.830.000

**Einzelplan 01: Landtag**

**Anlage 1: Änderungen in den Haushaltsansätzen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
512 30	Erstellung einer Schriftenreihe des Landtags	240.000	+ 100.000	340.000
515 10	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke	1.400.000	- 300.000	1.100.000
541 40	Für besondere Veranstaltungen des Landtags Haushaltsvermerk: "Die Ausgaben in Höhe von 350.000 DM für das Hearing "Europa der Regionen" dürfen nur mit Einwilligung des Haushalts- und Finanzaus- ausschusses geleistet werden."	200.000	+ 350.000	550.000
547 00	Betriebsausgaben für die Wirtschaftsbetriebe	1.680.000	+ 400.000	2.080.000
684 10	Zuschüsse an die Fraktionen nach § 30 AbgG NW Haushaltsvermerk: "Die Ausgaben in Höhe von 500.000 DM für deutsch- deutsche Beziehungen dürfen nur mit Einwilligung des Haushalts- und Finanzausschusses geleistet werden"	9.027.300	+ 500.000	9.527.300

**Einzelplan 01: Landtag**

**Anlage 1: Änderungen in den Haushaltsansätzen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
714 30	Neubau des Landtags - Berger Hafen -	11.607.100	+ 20.000.000	31.607.100
	Zu Titel 714 30:			
	Voraussichtliche Gesamtkosten			320.000.000 DM
	Verausgabt 1979 - 1988			266.392.900 DM
	Bewilligt 1989			14.000.000 DM
	Veranschlagt 1990			<u>31.607.100 DM</u>
	Vorbehalten			8.000.000 DM
812 00	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen	300.000	- 200.000	2.800.000
	<u>Abschluß Einzelplan 01:</u>			
	Einnahmen	1.961.000	-	1.961.000
	Ausgaben	138.207.700	+ 20.850.000	159.057.700
	Verpflichtungsermächtigungen	2.100.000	-	2.100.000

**Einzelplan 01: Landtag**

**Anlage 2: Änderungen in den Stellenplänen und Stellenübersichten**

BesGr. VergGr. LohnGr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke	Stellenzahl nach dem Entwurf	mehr (+) weniger (-)	Neue Stellenzahl
01 010	Landtag			
A 15	422 10 Bezüge der Beamten	13	+ 1	14
A 14	Regierungsdirektor	9	- 1	8
A 13	Oberregierungsrat	19	+ 3	22
A 12	Oberamtsrat	6	+ 1	7
A 15	davon 2 (-) Stelle(n) kw 31.12.1993 Amtsrat	-	+ 2	2
A 16	Stellen für beamtete Hilfskräfte: Regierungsdirektor zu Bes-Gr. A 15: 2 (2) Stelle(n) kw 31.12.1990	1	-	-
VIb	Leerstellen: Ministerialrat	7	+ 3	10
VII/VIII	Bezüge der Angestellten Dienststart 02 Dienststart 02	11	+ 1	12
VIIIa/VIII	zu VergGr. VIb BAT - DA 02 -: 1 (1) kw 31.12.1990	4	+ 4	4
VIII	Bezüge der Arbeiter Dienststart 04	-	+ 3	3
VIII/VII	Dienststart 04	3	+ 1	4
VIII/VII	Dienststart 05	5	- 1	4
VII/VI	Dienststart 06	5	+ 3	8

**Einzelplan 01: Landtag**

**Anlage 2: Änderungen in den Stellenplänen und Stellenübersichten**

BesGr. VergGr. LohnGr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke	Stellenzahl nach dem Entwurf	mehr (+) weniger (-)	Neue Stellenzahl
	<u>Personalsoll Einzelplan 01:</u>			
	Planmäßige Beamte	75	+ 4	79
	Beamtete Hilfskräfte	-	+ 2	2
	Angestellte	159	+ 4	163
	Arbeiter	57	+ 10	67
	<u>Titelgruppen:</u>			
	Angestellte	-	-	-
	Arbeiter	-	-	-
	Insgesamt	291	+ 20	311
	Beamte im Vorbereitungsdienst	-	-	-
	Auszubildende	6	-	6

4901 86